

PRESSEMITTEILUNG Nr. 3

Datum: 22.10.2021

Kollision auf der Elbe

Öl-/Wassergemisch wird abgepumpt

Das auf der Elbe havarierte Frachtschiff KONSTANTIN liegt weiterhin am Notliegeplatz Elbehafen in Brunsbüttel. Im Laufe des gestrigen Abends wurde gemeinsam von der Schiffsbesatzung, der Feuerwehr Brunsbüttel und der Besatzung des Mehrzweckschiffes NEUWERK ein Lecksegel an der Schadensstelle angebracht. Dadurch wird ein weiterer Wassereintritt verhindert.

Seit dem Abend liegt die NEUWERK neben dem Havaristen. Der Havariestab beauftragte den Einsatz von Bergungsausrüstung. Durch leistungsstarke Pumpen gelingt es große Mengen Ölwassergemisch aus dem Maschinenraum des Frachters abzupumpen. Die Hochleistungspumpen werden durch eigenständige Aggregate betrieben. Das Öl-/Wassergemisch wird in ein bereits eingetroffenes Tankschiff umgepumpt.

In Absprache mit der Reederei wurde eine Taucherfirma beauftragt das Leck wasserseitig abzudichten.

Das Havariekommando hat weiterhin die Gesamteinsatzleitung.

(Für aktuelle Fotos, schauen Sie bitte auf unsere Website.)

Kontakt:

Pressestelle Havariekommando
Central Command for Maritime Emergencies Germany
www.havariekommando.de
Tel.: +49 30 185420 – 2450
presse-hk@havariekommando.de